



FRAGEBOGEN /CHECKLISTE - ERBSCHEINSANTRAG

Frage 1:

Für wen/was wird der Erbschein benötigt?

Alleinerbschein, gemeinschaftlicher Erbschein, Erbschein für eine Grundbuchberichtigung, etc.

Sofern es um eine Grundbuchberichtigung geht, dann werden folgende Angaben zum Grundstück benötigt:

Grundbuch von	_____	Amtsgericht	_____
Blatt	_____		
Flur	_____	Flurstück	_____

Frage 2:

Wer ist der Erblasser?

vollständiger Name: _____

letzte Wohnanschrift: _____

Geburtsdatum: _____ Sterbedatum: _____

Geburtsort: _____

Sterbeort: _____

Verwandtschaftsverhältnis zu dem/den Erben:

Frage 3:

Liegen bereits Verfügungen von Todes wegen vor?

Sofern ein Testament (handschriftlich, gemeinschaftlich, etc.) vorhanden sein sollte – gibt es ein Eröffnungsprotokoll? Bei welchem Gericht wurde die Testamentseröffnung durchgeführt? Unter welchem Aktenzeichen wird das Verfahren geführt? (Bitte Kopien der jeweiligen Unterlagen beifügen!)

**Frage 4:
Wer sind die Erben?**

vollständiger Name: _____

Wohnanschrift: _____

Telefon/Email: _____

Geburtsdatum: _____

Geburtsort: _____

Verwandtschaftsverhältnis zu dem/den Erben:

vollständiger Name: _____

Wohnanschrift: _____

Telefon/Email: _____

Geburtsdatum: _____

Geburtsort: _____

Verwandtschaftsverhältnis zu dem/den Erben:

vollständiger Name: _____

Wohnanschrift: _____

Telefon/Email: _____

Geburtsdatum: _____

Geburtsort: _____

Verwandtschaftsverhältnis zu dem/den Erben:

Frage 5:

Welche Unterlagen werden zur Einreichung des Erbscheinantrages benötigt?

- Sterbeurkunde des Erblassers
- Heiratsurkunde des Erblassers
- ggf. Sterbeurkunde des Ehegatten des Erblassers
- ggf. Geburtsurkunden der Kinder des Erblassers
- ggf. Heiratsurkunden der Kinder des Erblassers

Hinweis zu Frage 5:

In jedem Fall wird hierzu eine Rücksprache zur Berücksichtigung des Einzelfalles mit dem Rechtsanwalt durchzuführen sein, da sich die benötigten Unterlagen je nach Sachverhalt unterscheiden können.